

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

40

Donnerstag
01. Oktober 2026

INHALT

S. -
Aus dem Gemeinderat

S. 6
Amtliche
Bekanntmachungen

S. 6
Bürgerinfo

S. 24
Kindergärten

S. 24
Schulen & Bildung

S. 27
Kirchliche Mitteilungen

S. 34
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

ASPERGER KIRBE



VERNISSAGE IM RATHAUS
UND ERÖFFNUNG
DER KIRBE
AB 11 UHR

Kelten
Stadt
Asperg

SONNTAG, 4. OKTOBER 2026



KIRBEMARKT &
VERKAUFSOFFENER SONNTAG



VERGNÜGUNGPARK
FÜR KINDER



FOTOAUSSTELLUNG
IM RATHAUS



HOBBYKUNSTMARKT
IM KELTENSAAAL



BEWIRTUNG
IN DER KELTER



KIRBELAUF
DES TSV ASPERG

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Grußwort von Bürgermeister Christian Eiberger zur Asperger Kirbe

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste unserer Stadt, auch in diesem Jahr feiern wir am 4. Oktober wieder unsere traditionelle Asperger Kirbe, die sich jeher am ersten Sonntag im Oktober großer Beliebtheit erfreut.

Vor allem in der Bahnhofstraße werden wieder jede Menge Abwechslung und Attraktionen für Groß und Klein geboten. Die verkaufsoffenen Läden, die zahlreichen Verkaufsstände des Kirbemarktes und der Vergnügungspark für Kinder auf dem Wilhelmsplatz sorgen dafür, dass bei den Besuchern keine Langeweile aufkommt. Die örtlichen Wirte und einige Vereine bieten kulinarische Köstlichkeiten der schwäbischen und internationalen Küche an.

Zudem möchte ich Sie herzlich zu dem im Rahmen der Kirbe stattfindenden Hobbykunstmarkt im Keltensaal am Marktplatz sowie zu der Eröffnung der Fotoausstellung der Blende 81 im Rathausfoyer am Kirbesonntag um 11.00 Uhr einladen.

Ursprung der Kirbe ist die Kirchweih und so startet die Kirbe wieder mit einem Festgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde in der Michaelskirche. Die katholische Kirchengemeinde feiert ihren Erntedankgottesdienst dieses Jahr eine Woche später am 11. Oktober.



Der Kirbemarkt beginnt um 11.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr öffnen die örtlichen Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag. Nach dem Motto „Rund um das Rathaus“ werden mehrere Läufergruppen mit Kindern und Jugendlichen den diesjährigen Kirbelauf in der Stadtmitte ab 12.00 Uhr durchführen. Wir freuen uns über viele Zaungäste, welche die Läuferinnen und Läufer lautstark unterstützen.

Auch die Kelter lädt wieder zum Verweilen ein. Ab 11.00 Uhr bietet die Interessengemeinschaft der Asperger Weingärtner ihre Weine und Schmankerl aus der Wengerterküche an.

Asperg steht an diesem Wochenende ganz im Zeichen der guten Laune und des Frohsinns. Ich lade alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste recht herzlich ein, der Kirbe einen Besuch abzustatten. Nutzen Sie – bei hoffentlich wieder bestem Kirbewetter – die Gelegenheit zu einem Spaziergang durchs Städtle oder zu einem Schwätzle mit alten Bekannten.

Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich auch namens des Gemeinderates vergnügliche Stunden bei der diesjährigen Asperger Kirbe. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die wieder einen engagierten Beitrag zum Programm leisten.

Ihr
Christian Eiberger
Bürgermeister

Asperger Kirbe 2026

„Auf zur Kirbe“ heißt es in Asperg am Sonntag, den 4. Oktober 2026 von 11.00 bis 18.00 Uhr. Der erste Sonntag im Oktober steht damit wieder ganz im Zeichen der Kirbe und zahlreicher Attraktionen.

Erntedank-Festgottesdienste der Kirchengemeinden

Die Asperger Kirbe startet traditionell um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde in der Michaelskirche. Die katholische Kirchengemeinde feiert ihren Erntedankgottesdienst dieses Jahr eine Woche später am 11. Oktober.



Um 10.00 Uhr findet in der Michaelskirche der Erntedankgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde statt.

Fotoausstellung im Rathaus

Die Eröffnung zur Fotoausstellung der Blende 81 Film- und Fotofreunde Asperg e.V. findet um 11.00 Uhr im Foyer des Rathauses statt.

Die Fotoausstellung gilt als fester Bestandteil der Asperger Kirbe. Die Vernissage wird von Bürgermeister Christian Eiberger und Vertretern der Blende 81 eröffnet.

Die Fotoausstellung ist am Kirbesonntag bis 18.00 Uhr und danach während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus noch bis Ende Oktober zu sehen.



Um 11.00 Uhr eröffnet die Fotoausstellung der Blende 81 im Rathaus.

Kirbelauf „Rund ums Rathaus“

Gegen 12.00 Uhr startet in diesem Jahr auch wieder der Kirbelauf „Rund ums Rathaus“. Der Kirbelauf wird von der Abteilung Leichtathletik des TSV Asperg organisiert. Die anschließende Übergabe der Urkunden und Medaillen erfolgt durch Mitglieder des Vereins und Bürgermeister Christian Eiberger.



Rund ums Rathaus findet wieder der Kirbelauf statt.

Hobbykunstmarkt im Keltensaal

Der Hobbykunstmarkt im Keltensaal am Marktplatz ist natürlich auch wieder Bestandteil der Kirbe. In diesem Jahr bieten 25 Hobbykünstler ihre Waren zum Verkauf. Gestricktes, Gehäkeltes, Drehselarbeiten, wunderschöne und praktische Dinge aus Beton, Papier und Filz, Artikel und Kleidung für Babys und Kleinkinder, Silber-, Gold- und Perlenschmuck, Aquarelle und Tuschezeichnungen – das Angebot ist riesig und neben dem Verkauf der Ware bleibt immer Zeit für einen interessanten und netten Austausch zwischen Künstler und Besucher.



Hobbykunstmarkt im Keltensaal

Wer sich dann bei dieser großen Auswahl noch nicht entscheiden mag, gönnt sich eine Pause bei Kaffee und Kuchen des DRK-Ortsvereins, direkt vor Ort im Keltensaal.

Der Hobbykunstmarkt hat von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Kirbemarkt in der Bahnhofstraße

Der Kirbemarkt findet ebenfalls von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr wieder in der Bahnhofstraße statt. Zahlreiche Marktbesucher bieten hier ihre Waren an. Das Angebot bietet eine breite Palette von Lederwaren, Speisen, Trendartikeln, Gewürzen, Süßwaren, Haushaltsartikeln und vielem mehr. Auch viele der ansässigen Einzelhändler und Geschäfte in der Bahnhofstraße bieten ihre Waren wieder an Verkaufständen vor ihren Geschäftsräumen an.



In der Bahnhofstraße lädt der Kirbemarkt zum Verweilen ein.

Vergnügungspark für Kinder

Auf dem Wilhelmsplatz ist ab 11.00 Uhr ein Vergnügungspark für Kinder aufgebaut. Ein Kinderkarussell, Dosenwerfen und Entenangeln laden Kinder zu Spaß und Spiel ein.



Für Kinder gibt es auf dem Wilhelmsplatz bei der Goetheschule wieder einen kleinen Vergnügungspark.

Kirbe in der Kelter

Mit von der Partie ist auch wieder die Interessengemeinschaft der Asperger Weingärtner. In der Kelter bieten sie ab 11.00 Uhr ihre Weine und Schmankerl aus der Wengerterküche an.



In der Kelter gibt es wieder Schmankerl aus der Wengerterküche.

Verkaufsoffener Sonntag im Stadtgebiet

Ihre umfangreiche Palette an Dienstleistungen präsentiert die Asperger Geschäftswelt ab 13.00 Uhr beim verkaufsoffenen Sonntag. Im ganzen Stadtgebiet, vor allem aber in der Bahnhofstraße und auf dem Marktplatz, werden dazu bis 18.00 Uhr zahlreiche Besucher erwartet.

Die Asperger Kirbe 2026 nochmals im Überblick:

Erntedankgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde	10.00 Uhr
Kirbelauf „Rund ums Rathaus“	12.00 Uhr
Fotoausstellung der Blende 81 (Rathaus)	11.00 – 18.00 Uhr
Hobbykunstmarkt im Keltensaal	11.00 – 18.00 Uhr
Kirbemarkt in der Bahnhofstraße	11.00 – 18.00 Uhr
Vergnügungspark für Kinder auf dem Wilhelmsplatz	11.00 – 18.00 Uhr
Kirbe in der Kelter	11.00 – 20.00 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag im Stadtgebiet	13.00 – 18.00 Uhr

Verkehrsbeeinträchtigungen aufgrund der Asperger Kirbe

Einhergehend mit der Asperger Kirbe kommt es am Sonntag, den 4. Oktober zu folgenden Verkehrsbeeinträchtigungen bzw. Straßensperrungen:

Die Bahnhofstraße zwischen Einmündung Königstraße und Einmündung Augustenstraße sowie die Bogenstraße sind wegen des Kirbemarktes gesperrt. Gleiches gilt auch für die Wilhelmstraße zwischen Einmündung Bahnhofstraße und Seestraße sowie die Badstraße zwischen Einmündung Lehenstraße und Einmündung Bahnhofstraße.

Das Einfahren in diese Straßen sowie das Ausfahren aus privaten Grundstücken in diese Straßen ist daher nicht möglich.

Auch gilt am Kirbesonntag in den bereits genannten Straßen beidseitig ein absolutes Haltverbot. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden auf Kosten des Fahrzeughalters abgeschleppt.

Die Busse verkehren wegen des Festbetriebs in der Bahnhofstraße über die Eglosheimer Straße. Die Bushaltestelle Wilhelmsplatz wird in die Eglosheimer Straße auf Höhe des Lurer Platzes verlegt.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die erforderlichen Sperrungen und Haltverbote.



Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

Jazz

Jam Session: Die Glasperlenspieler

Freitag, 02.10. - ab 20.00 Uhr - Eintritt: € 9,-

Theater / Premiere

Alte Liebe

Premiere: Samstag, 03.10. - 19.00 Uhr (Feiertag) - Eintritt: € 14,-

Theater

Alte Liebe

Sonntag, 04.10. - 19.00 Uhr - Eintritt: € 14,-

Filmperle

Die Schüler der Madame Anne

Mittwoch, 07.10. - 20.00 Uhr - Eintritt: € 8,-



Portraitfotos: Hans Jürgen Seeringer

HOBBY KUNST MARKT

ASPERG

4. Oktober 2026

11 - 18 UHR

KELTENSAAAL

MARKTPLATZ 2

Mit Kaffee- und Kuchenverkauf



FOTOAUSSTELLUNG



4.10.2026 - 3.11.2026

Rathaus Asperg | Eröffnung: So 4.10.2026 11:00 Uhr

34. KIRBELAUF

KIRBESONNTAG

4. OKTOBER 2026

RUND UMS RATHAUS

**1. EINZELLAUF - BAMBINIS**

Alter: bis 5 Jahre

Strecke: Rund ums Rathaus (ca. 300 m)

Die Bambinis starten im Einzellauf.

(Eltern dürfen als Schrittmacher außen mitlaufen.)

2. STAFFELLAUF - MINIS

Alter: 6 bis 11 Jahre

Mannschaft: je 6 Läuferinnen/Läufer

Teilnehmer: Vereins-, Freizeit- und

Schulmannschaften

Strecke: Rund ums Rathaus (ca. 300 m)

START

Startzeit: 12:00 Uhr. Wir starten mit dem Bambini-Lauf, anschließend folgt der Staffellauf der Minis.

Startnummernausgabe: 10:30 Uhr - 11:30 Uhr im Rathaus.

ANMELDUNGAnmeldung mit Angabe von Vorname, Nachname und Geburtsdatum bis zum 02.10.2026 unter thomas.scheiffele@lg-strohgaeu.de.

Für Staffeln könnt ihr einen kreativen oder fantasievollen Namen angeben - dieser erscheint dann auch auf den Urkunden.

Nachmeldungen sind am Kirbesonntag im Rathaus bis 11:30 Uhr möglich.

KOSTEN

's koscht nadierlich niggs!!

SIEGEREHRUNG

Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Läufe statt.

PREISE

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Urkunde und eine Esel-Medaille.



Rotkreuz Café Asperg



18.10.2026 von 14 – 17 Uhr

DRK Ortsverein Asperg, Südliche Friedrichstraße 8

*„Ihr braucht nicht lange zu suchen, bei uns
gibt's Kaffee und Kuchen.“*

Der Shuttle-Bus zum Cafe hält um 13:50 Uhr bei der ehemaligen Bushaltestelle in der Schäferstraße und um 14 Uhr am Haus der Senioren.

Hilfe, die ankommt. Bei Ihnen.

Das LudwigsTafel-Mobil ist unser neues Angebot für alle, die keine weiten Wege auf sich nehmen können.



Das LudwigsTafel-Mobil in Asperg:
Mittwochs von 13:15-14:15 Uhr
Bahnhofstraße 1,
Parkplatz Bushaltestelle Volksbank

Das LudwigsTafel-Mobil sucht immer nach
(Lebensmittel-)Spenden und engagierten
Mitschritter*innen! Mehr auf LudwigsTafel.de



Die Kelten im mittleren Neckarraum VORTRAG



Donnerstag,
22. Oktober 2026
19:00 Uhr



Keltensaal
Marktplatz 2, Asperg



Frank Merkle M. A.
Historiker und Germanist

SCHWERPUNKTE

- Der keltisch Fürstensitz Hohenasperg
- Das Fürstengrab in Hochdorf

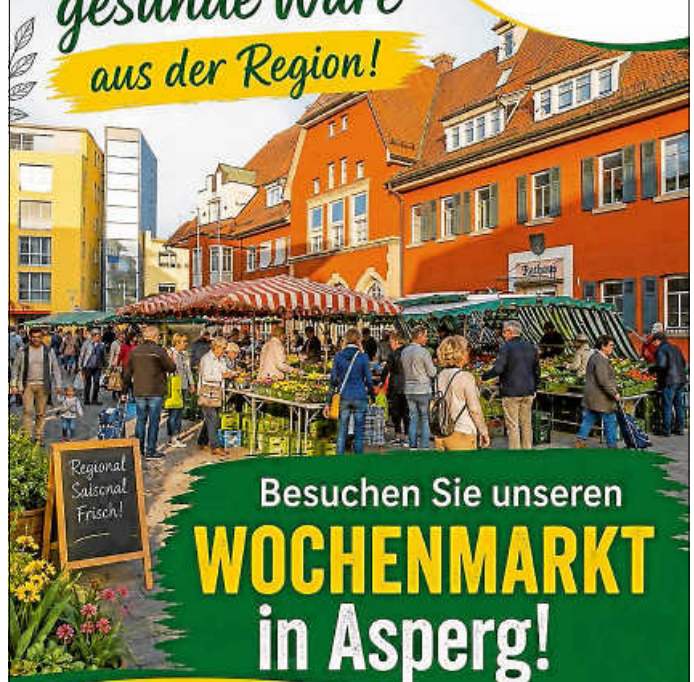


Förderverein Hohenasperg e.V.

EINE VORTAGSREIHE ZUR
GESCHICHTE DER KELTEN IM UMKREIS
DES HOHENASPERGS

VERANSTALTET VON
FÖRDERVEREIN HOHENASPERG E.V. UND STADT ASPERG

Frische und
gesunde Ware
aus der Region!



Besuchen Sie unseren
WOCHENMARKT
in Asperg!



JEDEN
SAMSTAG



VON 7.00 – 12.30 UHR
AUF DEM MARKTPLATZ.

Amtliche Bekanntmachungen



Jährliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht zur Übermittlung der Daten nach § 50 Abs. 1 – 2 Bundesmeldegesetz (BMG)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Ab- stimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 22.07.2026 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Asperg, Bürgeramt, Marktplatz 1, 71679 Asperg, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BV AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Asperg, Bürgeramt, Marktplatz 1, 71679 Asperg, eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Asperg, Bürgeramt, Marktplatz 1, 71679 Asperg, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandats- träger, Presse oder Rundfunk und gegen die Daten- übermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Asperg, Bürgeramt, Marktplatz 1, 71679 Asperg, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bürgerinfo



Großer Besucherzuspruch bei den Highlandgames der städtischen Kinder- und Jugendarbeit

Bereits zum 18. Mal veranstaltete die städtische Kinder- und Jugendarbeit gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern am Samstag, 26.09., und Sonntag, 27.09.2026, im Bürgergarten wieder die beliebten Asperger Highlandgames für Kinder und Jugendliche. Darunter unter anderem das Familienbüro und die Stadtbücherei sowie zahlreiche weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.



Die 18. Highlandgames der städtischen Kinder- und Jugendarbeit entpuppten sich wieder als wahrer Publikumsmagnet.

Aktionsreich ging es bereits am Samstag zu Beginn mit Eröffnung der verschiedenen Lager los. Mit dabei unter anderem die Edlen von Beuron mit dem Kampf gegen den Drachen, ein Minijahrmarkt oder auch Ritterkleidung zum Ausprobieren. Mit dabei waren aber auch die Basketballer des SB Celtics Asperg sowie der Schachclub. Zwischendurch versetzten die Markgröninger Pipes und Drums den Bürgergarten immer wieder ins schottische Hochland.



Kampf gegen den Drachen bei den Edlen von Beuron

Dem nicht genug gab es auch noch eine Zirkusaufführung, bevor sich dann beim Teamwettbewerb der Highlandjunioren verschiedene Teams der Asperger Vereine und Jugendgruppen miteinander messen konnten. Nach einer Theateraufführung der Phantasykids und einer Feuerjonglage des Jongliervereins Ufo, waren es dann erneut die Markgröninger Pipes and Drums, die den ersten Tag mit einem stimmungsvollen Zapfenstreich beendeten.

Die Wettkämpfe für alle – ob Kind oder Erwachsener – fanden dann am Sonntag statt.

Startschuss machte das traditionelle Entenrennen und die Eröffnung der Spielstraße. Gleichzeitig konnten sich die Besucher über Nils den Gaukler freuen oder bei den „Edlen von Beuron“ auch weiterhin gegen einen Drachen kämpfen. Unter Anleitung konnte man sich aber auch im Schießen mit Pfeil und Bogen üben.



Nils der Gaukler verzauberte wieder Jung und Alt mit seiner Feuerjonglage.

Wer sich für schottische Folkloretänze interessierte, kam in der Stadthalle voll auf seine Kosten. Dort zeigte die Asperger Tanzbühne „Dance Stage“ Volkstänze aus dem Herkunftsland der Highlandgames.

Um 14.00 Uhr schließlich bahnte sich die Highlandparade mit den Heidelberg und District Pipes and Drums ihren Weg durch den Bürgergarten und versetzte spätestens zu diesem Zeitpunkt bei bestem Spätsommerwetter alle Besucherinnen und Besucher ins schottische Hochland.



Die Heidelberg and District Pipes and Drums versetzen den Bürgergarten atmosphärisch wieder einmal ins schottische Hochland.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr

Mi., 13 bis 8 Uhr

Fr., 16 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

docdirekt.de —

digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 02.10.2026

Bahnhof Apotheke Kornwestheim,
Bahnhofplatz 16, 70806 Kornwestheim, Tel.: 07154 - 18 01 84
Stadt-Apotheke Weilimdorf,
Löwen-Markt 13, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711 - 8 87 38 48

Samstag, 03.10.2026

Rathaus Apotheke Tamm,
Hauptstr. 104, 71732 Tamm, Tel.: 07141 - 60 11 60
Zentral-Apotheke Ludwigsburg,
Marktplatz 1, 71634 Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 92 62 32

Sonntag, 04.10.2026

Mozart-Apotheke Eglosheim,
Hirschbergstr. 40, 71634 Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 22 12 40
Stern-Apotheke im Kimry-Turm Kornwestheim,
Kimry-Platz 2/2, 70806 Kornwestheim, Tel.: 07154 - 80 82 70

Montag, 05.10.2026

Bahnhof-Apotheke Ludwigsburg,
Bahnhofstr. 17, 71638 Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 9 60 30
Alte Apotheke Feuerbach,
Stuttgarter Str. 51, 70469 Stuttgart, Tel.: 0711 - 5 40 85 50

Dienstag, 06.10.2026

Mylus Apotheke WilhelmGalerie,
Wilhelmstr. 26, 71638 Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 48 89 10
Apotheke Palm Marbach,
Marktstr. 22, 71672 Marbach am Neckar, Tel.: 07144 - 53 60

Mittwoch, 07.10.2026

Johannes-Apotheke Kornwestheim,
Johannesstr. 37, 70806 Kornwestheim, Tel.: 07154 - 35 06
Neugereut-Apotheke,
Flamingoweg 8, 70378 Stuttgart, Tel.: 0711 - 53 62 62

Donnerstag, 08.10.2026

Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg,
Mylusstr. 2, 71638 Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 9 63 10
Atlas-Apotheke Freiberg,
Adalbert-Stifter-Str. 101, 70437 Stuttgart, Tel.: 0711 - 84 10 23

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Asperg
Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

An den Heavy Events im Anschluss nahmen etliche Jugendliche und Erwachsene teil und wetteiferten beim Baumstammwerfen, dem Farmers Walk und beim Hufeisenzielwurf um die vorderen Plätze.



Bei den Heavy Events flogen die Baumstämme wieder über etliche Meter durch den Bürgergarten.

Der DRK-Ortsverein Asperg umsorgte die Besucher das komplette Wochenende mit Leckerem vom Grill und kühlen Getränken, der Gesamtelternbeirat der Kindertagesstätten organisierte am Sonntag wieder ein riesiges Kuchenbuffet. Allen Beteiligten herzlichen Dank!

Asperger Stand auf Foire de Lure

Es ist eine feste Tradition. Wenn in Aspergs französischer Partnerstadt die Foire de Lure stattfindet, dann ist dort auch Asperg mit einem Stand vertreten.

Die Foire de Lure ist die zentrale Ausstellung der Region Lure, auf der sich neben zahlreichen Handwerkern und Dienstleistern auch Spezialitätenhändler präsentieren.



Blick auf die Foire de Lure

Altstadtrat Jörg Göggelmann organisierte auch diesmal wieder mit seinen fleißigen Helfern den Asperger Stand, an welchem neben den frisch gebackenen Brezeln natürlich auch das Asperger Esele-Bier nicht fehlen durfte.

Erneut wurde ein ganzer Anhänger benötigt, um eine komplett ausgestattete Backstube, die Backzutaten und mehrere Fässer Esele-Bier in die französische Partnerstadt zu bringen.



Die fleißigen Helfer am Asperger Stand!

Das Material für die Brezeln und die Backstube kamen wieder einmal von der Asperger Bäckerei Katz. Zubereitet und gebacken wurde frisch vor Ort. Viel Unterstützung erhielten die Asperger dabei auch wieder von den französischen Freunden.

Den LKW für den Transport in die französische Partnerstadt stellte erneut das Asperger Autohaus Janiak zur Verfügung, dessen Besitzer und ebenfalls Altstadtrat Rolf Janiak die Tradition des Asperger Standes auf der Foire de Lure einst mitgründete.

Bürgermeister Christian Eiberger nutzte die Gelegenheit für einen Kurzbesuch in Lure. Gemeinsam mit seinem neuen Amtskollegen Stéphane Frechard versuchte auch er sich im Schlingen der Brezeln.



Bürgermeister Christian Eiberger und Lures Bürgermeister Stéphane Frechard bei den Vorbereitungen

Und so geschah es, dass einige der Besucher des Standes sogar in den Genuss kamen, eine echte Bürgermeisterbrezel kosten zu dürfen. Nach einigen wenigen Versuchen klappte es schließlich ganz gut und das Ergebnis harter Bürgermeisterarbeit konnte sich sehen lassen.



Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: 1A Bürgermeisterbrezeln!

Nach ihrer Gründung im Jahr 1967 feiern Asperg und Lure 2027 das 60-jährige Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft, die damit zu einer der ältesten im Landkreis gehört. Der Kurzbesuch in Lure wurde daher auch zum Anlass genommen, erste Ideen für dieses besondere Ereignis auszutauschen.

Preisverleihung der Siegerteams im STADTRADELN 2026

Vor den Sommerferien fuhren die Radfahrer vom 1. bis zum 21. Juli 2026 bei trockenem Sommerwetter in und um Asperg wieder für ihre Teams im STADTRADELN und sammelten für Asperg insgesamt 60.585 km. Mit 278 aktiven Personen in 13 Teams wurde um die meisten gefahrenen Kilometer gewetteifert. Die Initiative Rad-

KULTUR des Landes Baden-Württemberg unterstützte die Aktion. Am Dienstag, 22.09.2026, waren die Gewinner-Teams zur Siegerehrung eingeladen und feierten gemeinsam ihren Erfolg. Das Team ODW sammelte beeindruckende 12.465,9 Radkilometer und ging als Sieger hervor.

Das zweitplatzierte Team Hummelflug, ein Zusammenschluss von Mitgliedern der Stadtkapelle und des OGV, hat ebenfalls eine beachtliche Leistung erbracht und übertraf mit 6.021,1 Radkilometern den dritten Platz. Der ging auch dieses Jahr wieder an das Team GRÜN. Sie erreichten in drei Wochen gemeinsam auf den Rädern starke 3.935,7 km. Einen Sonderpreis Schulen erhielt dieses Jahr das Team des Friedrich-List-Gymnasiums, dessen Schüler und Erwachsene stolze 10.050,9 km geradelt sind, und das Team der Friedrich-Hölderlin-Schule mit 5.269,9 km.



Gruppe der Preisträger mit Bürgermeister Eiberger und Organisatoren des STADTRADELNS

Bürgermeister Christian Eiberger überreichte den Gewinner-Teams persönlich die verdienten Urkunden und Preise. Er lobte die Radfahrenden für das wiederholte große Engagement und betonte die Bedeutung des Radfahrens für die Umwelt und das Klima in Asperg. „Ein herzliches Dankschön an alle aktiven Teilnehmer des STADTRADELNS aus 2026. Der Ehrgeiz der Asperger Bürger beeindruckt mich auch in diesem Jahr. Sehr erfreulich ist die wieder gestiegene Anzahl an Teilnehmenden.“

Bürgermeister Christian Eiberger freut sich schon auf die nächste Runde und wünscht sich für 2027 beim STADTRADELN in Asperg, dass sich wieder viele Menschen am Wettbewerb beteiligen. Ein großes Dankschön an dieser Stelle auch an die Organisatoren. Über das STADTRADELN: Das STADTRADELN ist eine Kampagne mit dem Ziel, das Fahrradfahren in den Fokus zu rücken und somit einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Gemeinsam sollen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, um CO₂ einzusparen und die Umweltbelastung zu verringern. In 2026 hat die Aktion allein in Baden-Württemberg 239.963 Radelnde motiviert, die 4.3996.674 km auf dem Rad registriert haben. Das STADTRADELN ist eine lokale Umsetzung der Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg und dem Klimabündnis Services.

Haben Sie schon die Asperger Nachrichten abonniert?

Viele Asperger finden jeden Donnerstag eine Ausgabe der Asperger Nachrichten in ihrem Briefkasten. Als Abonnent wird man aktuell über das Geschehen in Asperg informiert.

In dieser Woche können alle mitreden, denn die Asperger Nachrichten wurden an jeden Asperger Haushalt kostenlos verteilt. Das gibt denjenigen die Chance, die das Amtsblatt nicht kennen oder schon lange nicht mehr gelesen haben, reinzuschnuppern. Die Asperger Nachrichten sind das Sprachrohr unserer Stadt.

So findet man im redaktionellen Teil der Asperger Nachrichten alle amtlichen Bekanntmachungen, Ankündigungen zu den örtlichen Festen und Veranstaltungen, Berichte zu den aktuellen Geschehnissen in Asperg sowie die Ärzte- und Apothekennotdienste. Aber damit nicht genug: Schulen, Kindertageseinrichtungen, Kirchen, Vereine und Parteien finden ebenfalls ausreichend Informationsfläche.

Zusätzlich zum redaktionellen Teil der Asperger Nachrichten gibt es auch noch den Anzeigenteil. Wer eine Wohnung sucht oder sein Auto verkaufen möchte, kann dort eine Annonce aufgeben. Ebenso informiert Sie der örtliche Handel über die neuesten Angebote oder bietet seine Dienstleistungen an.

Mehr als 150 Redakteure versorgen die Leser so das ganze Jahr mit den wichtigsten Informationen. Die Asperger Nachrichten gehören somit eigentlich in jeden Haushalt.

Weitere Informationen sowie einen Link zum Bestellformular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.asperg.de in der Rubrik Rathaus & Service – Amtsblatt.

Wir freuen uns über jeden neuen Abonnenten der Asperger Nachrichten.

Bürgerbüro am Freitag, 09.10.2026, erst ab 8.00 Uhr geöffnet

Das Bürgerbüro ist am Freitag, den 09.10.2026, erst ab 8.00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Neuer Ansprechpartner im Bereich Baurecht

Die Stelle Sachbearbeitung Baurecht ist vorübergehend nicht besetzt. Um Ihnen weiterhin den gewohnten Service zu bieten, wurden die Aufgaben verwaltungsintern neu verteilt.

Ihre neue Ansprechperson für diesen Bereich ist übergangsweise Frau Corinna Götz.

Senden Sie hierzu ihre formlose Anfrage unter Angabe der benötigten Unterlagen (Eigentumsnachweis/Vollmacht) an unser Postfach bauamt@asperg.de.

Bitte sehen Sie von telefonischen Rückfragen ab. Ihr Antrag wird zeitnah bearbeitet.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Beflaggung des Rathauses am 3. Oktober

Der Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober ist seit 1990 Deutschlands Nationalfeiertag. An diesem Datum wurde die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten vollzogen. Für das Gebiet der alten Bundesrepublik löste er in dieser Funktion den 17. Juni ab, für das Gebiet der vormaligen DDR den am 7. Oktober begangenen Tag der Republik.

Am Rathaus wird mit der Bundes- und der Europafahne beflaggt.

Verkaufsoffener Sonntag anlässlich der Asperger Kirbe am 4. Oktober 2026

Anlässlich des jährlich im Rahmen der Asperger Kirbe stattfindenden verkaufsoffenen Sonntags hat der Gemeinderat der Stadt Asperg in seiner Sitzung am 05.07.2011 folgende Satzung beschlossen, welche bereits in den Asperger Nachrichten vom 14.07.2011 bekannt gemacht worden ist:

Satzung der Stadt Asperg vom 05.07.2011 über das jährliche Offenhalten von Verkaufsstellen am ersten Sonntag im Oktober

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Asperg in seiner Sitzung am 05.07.2011 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Zulässige Öffnungszeiten

Aus Anlass der jährlich am ersten Sonntag im Oktober stattfindenden Asperger Kirbe dürfen in der Stadt Asperg im gesamten Stadtgebiet die Verkaufsstellen im Sinne des § 2 des Gesetzes über die Ladenöffnung Baden-Württemberg jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Arbeitnehmerschutz

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern sind die Vorschriften des Arbeitnehmerschutzes, insbesondere die Vorschriften des § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung, zu beachten.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 15 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 15.000 Euro geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Das Ordnungsamt informiert zu den Hundehalterpflichten

Gemäß der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Asperg sind Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.

Explizit im Innenbereich (§§ 30 bis 34 Baugesetzbuch) müssen Hunde auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Gehwegen an der Leine geführt werden. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Hundehalter sind verantwortlich dafür, dass ihre Tiere nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten ihre Notdurft verrichten. Sollte dies doch passieren, ist der Kot unverzüglich zu entfernen.

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

In öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt, Hunde unangeleint umherlaufen zu lassen (außer Blindenhunde). Auf Kinderspielflächen und Liegewiesen dürfen Hunde grundsätzlich nicht mitgenommen werden.

Verstöße gegen oben genannte Vorschriften können als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 € geahndet werden.

Unser neues
**ORTSSCHILD
ALS MAGNET**

**LIMITIERTE
AUFLAGE**

Sonderpreis:
8 €

Größe:
9 cm x 6 cm

Entspricht
100% dem Original

Nur so lange
Vorrat reicht!

**Keltenstadt
Asperg**
Kreis Ludwigsburg

Jetzt
**AM EMPFANG
IM RATHAUS ERHÄLTlich!**

Keltenstadt
Asperg



Anmeldung zum Asperger Weihnachtsmarkt am 28.11.2026 und 29.11.2026



Bezüglich einer Gestattung beachten Sie die Rechtsänderungen im Gaststättengesetz seit 01.01.2026.

☐ Ich/Wir nehme(n) am Asperger Weihnachtsmarkt teil.

Name / Verein / Schulklasse

Ansprechpartner, Vor- und Zuname

Straße und Hausnummer

Telefonnummer / Handynummer

PLZ und Ort

E-Mailadresse

Mit folgendem Warenangebot:

Mein/unser Marktstand hat _____ laufende Meter.

Ich/wir benötigen folgende Anzahl an:

- normalen Strom-Anschlüssen mit Watt-Angabe: _____
- Starkstrom-Anschlüsse (16A): _____
- Starkstrom-Anschlüsse (32A): _____

Alkoholverkauf: ☐ ja Warenangebot Alkohol: _____

Datum

Unterschrift
(Mit Ihrer Unterschrift wird die Anmeldung verbindlich!)

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 28.10.2026 an:

Stadtverwaltung Asperg
Ordnungsamt
Marktplatz 1
71679 Asperg
Fax: 07141/269-253
E-Mail: ordnungsamt@asperg.de

Das Ordnungsamt informiert: „Elterntaxi“ gefährden die Verkehrssicherheit

DAS PROBLEM: ELTERNTAXI

Warum Elterntaxis mehr schaden als nützen



VERKEHRSSCHAOS
Elterntaxis führen zu Staus und gefährlichen Situationen vor der Schule.



ZEITVERLUST
Staus und Parken kosten Zeit – für alle, besonders in der morgendlichen Hektik.



UMWELTBELASTUNG
Mehr Autos bedeuten mehr Abgase, Lärm und eine schlechte Luft für unsere Kinder.



WENIGER SELBSTSTÄNDIGKEIT
Kinder verlieren wichtige Erfahrungen und werden in ihrer Selbstständigkeit eingeschränkt.



ZU FUSS IST AM SICHERSTEN
Kinder sind zu Fuß sicherer unterwegs, stärken ihre Selbstständigkeit und kommen wach und fit in den Schultag.



STRESS FÜR ALLE
Mehr Verkehr sorgt für Stress bei Kindern, Eltern, Anwohnern und Lehrkräften.





**DIE LÖSUNG:
GEMEINSAM FÜR BESSERE WEGE!**



ZU FUSS GEHEN



MIT DEM RAD



BUS NUTZEN



Für unsere Kinder.
Für unsere Umwelt.
Für unsere Zukunft.

WENIGER ELTERNTAXIS – MEHR SICHERHEIT, GESUNDHEIT UND LEBENSQUALITÄT!

Die Schule soll die Kinder für das Alltagsleben rüsten und ihnen dabei wichtige Hilfsmittel an die Hand geben. Aber nicht nur in den Schulklassen kann man etwas lernen, sondern auch auf dem Weg zur Schule und wieder nach Hause soll gerade den Kleinsten das Verhalten im Straßenverkehr, sei es als Fußgänger oder Radfahrer, beigebracht werden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, und Sie werden bemerken, dass Ihr Kind mit jedem Tag mehr Sicherheit im Straßenverkehr erlangt. Außerdem bewegt sich Ihr Kind an der frischen Luft, was zu einer besseren Leistungsfähigkeit im Unterricht führt. Und mal ganz ehrlich, die Fußwege zu den Schulen sind im Regelfall keine Wanderungen. Verzichteten Sie deshalb, wenn möglich, auf den Service „Eltern-Taxi“, der eventuell durch falsches Verhalten des Fahrzeuglenkers (z.B. Parken auf Gehwegen, Rückwärtsfahren, Stresssituation) eine Gefährdung von anderen Kindern mit sich bringen kann.

Denn vor Unterrichtsbeginn spielen sich regelmäßig vor vielen Schulen chaotische Szenen ab, wenn Eltern gleichzeitig ihre Kinder mit dem Auto bringen. Verstopfte Straßen, Zeitdruck und Hektik führen nicht selten zu unachtsamem und aggressivem Verhalten; wild geparkte Autos versperren Wege und Sichtachsen.

Auch das Verhalten der Eltern im Straßenverkehr nehmen die Kinder wahr und sehen es als Vorbild an. Verhalten Sie sich deshalb bitte im Straßenverkehr so, wie Sie es von Ihren und anderen Kindern und auch von anderen Verkehrsteilnehmern erwarten. Seien Sie ein gutes Vorbild!

Den Schulweg kennenlernen

Helfen Sie bitte mit, dass die Kinder sicher in die Schule und von der Schule wieder nach Hause kommen. Besprechen Sie mit Ihrem Kind seinen Weg zur Schule. Begleiten Sie Ihr Kind bei einem Gefühl von Unsicherheit anfangs und achten Sie am Beispiel älterer Kinder auf Ablenkungsmöglichkeiten, wie die Bäckerei, den Kiosk, das Schreibwarengeschäft oder Ähnliches. Wenn Ihr Kind farbenfrohe, leuchtende Kleidung liebt – recht so. Je heller und bunter die Kleidung, umso sicherer ist das Kind. Eher gesehen werden hilft, Unfälle zu verhindern.

Gehen Sie mit Ihrem Kind über die stark befahrenen Straßen, achten Sie bitte auch auf das Verhalten anderer Kinder und weisen diese – falls notwendig – auf die dort vorhandenen Gefahren hin. Ist Ihr Kind an einzelnen Gefahrenstellen immer noch weiterhin unsicher, sollten Sie es nach Möglichkeit weiterhin über diese Gefahrenstellen hinweg begleiten.

Straßenquerungen

Im Kurvenbereich und hinter parkenden Autos soll den Kindern beigebracht werden, die Straße nicht zu überqueren, sondern ausschließlich an übersichtlichen Stellen des Straßenverlaufs. Vor der Straßenquerung muss sorgfältig nach rechts und links geblickt werden. Die Straße wird erst dann überquert, wenn kein Auto in Sicht ist. Soweit möglich, sollte die Straßenseite an den Fußgängerampeln, Zebrastreifen oder mithilfe von Querungshilfen gewechselt werden.

Überwege

Ampeln fallen aus, haben Wartezeiten oder auch geteilte Grünphasen, die das Wechseln der Fahrbahnseite nur in zwei Abschnitten zulassen. Zudem vertrauen viele Kinder blind auf das „Funktionieren der Ampel und des Autofahrers“. Zebrastreifen und Querungshilfen erfordern den Augenkontakt mit dem Autofahrer. Erst, wenn dieser angehalten hat, darf die Fahrbahn überquert werden.

Sicherheit, Schulweg und Umweltschutz

Neben der Kindererziehung sind auch der Klimawandel und die Reduzierung des CO₂-Aufkommens weiterhin Themen, welche regelmäßig in unseren Medien präsent sind. Sicherlich denken Sie jetzt daran, in welchem Kontext diese Themen zum Schulwegplan stehen. Ist es nicht auch heutzutage immer noch so, dass Fahrzeuge auf Kurzstrecken die meisten Emissionen verursachen und das Verkehrsaufkommen auf unseren Straßen deutlich zugenommen hat? Sicherlich ist heutzutage das Auto immer noch die bequemste Variante, um von A nach B oder auch zur Schule zu kommen. Jeder Schritt zu Fuß setzt ein Zeichen für den praktizierten Umweltschutz. Die Fakten sind in groben Zügen allen bekannt: Der motorisierte Verkehr stellt in den Städten die Hauptquelle der Luftverschmutzung und des Lärms dar, er verbraucht Energie- und an-

dere Rohstoff-Ressourcen. Dennoch werden in deutschen Städten die Kinder immer noch häufig mit dem Auto zur Schule gefahren. Die Umweltauswirkungen dieser vielen und zumeist sehr kurzen Autofahrten sind nicht zu vernachlässigen, und jeder kann hier einen sehr praktischen Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Ist mein Kind nicht erst mal im Auto sicherer als zu Fuß?

Nicht zwangsläufig. Der Anteil der als Pkw-Insassen verunglückten Grundschulkinder steigt seit Jahren an. Verstärkte Polizeikontrollen zu Beginn der Schuljahre haben dies bestätigt. Teilweise sitzen Kinder in Autos nicht richtig gesichert. So wurden Kinder mit aufgelegtem Schulranzen/Rucksack im Fahrzeug gesehen, Sicherheitsgurte sind verdreht oder es ist kein genügender Kindersitz vorhanden. Eine Nackenstütze und der Sicherheitsgurt erfüllen somit leider den gewünschten Zweck nicht mehr. Bei Unfällen ist daher mit erheblichen Verletzungen zu rechnen.

Fahrradfahren als Alternative zum Laufen?

Wenn die Entfernung zur Schule es erlaubt, raten Verkehrsexperten und -expertinnen grundsätzlich dazu, Grundschulkinder zu Fuß zur Schule gehen zu lassen. Somit bekommen Sie die Gelegenheit, natürlich mit Unterstützung der Eltern, mit der Zeit zu sicheren Verkehrsteilnehmern zu werden.

Der Rat daher an die Eltern: Lassen Sie Ihr Kind nach dem gemeinsamen Ablaufen des empfohlenen Schulweges zu Fuß zur Schule gehen. Falls das Fahrrad doch bevorzugt werden sollte, achten Sie bitte auf unsere nachfolgend aufgeführten Hinweise.

Was sollten Sie dabei beachten/tun?

- Eine Warnweste ist nicht verkehrt; genauso ein Schulranzen mit reflektierenden Streifen.
- Lassen Sie Ihr Kind in der Dunkelheit hellere Kleidung tragen. Kinder sind im Straßenverkehr aufgrund der Körpergröße nicht so deutlich sichtbar wie wir Erwachsene.
- Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg mehrmals ab. Verhalten Sie sich dabei vorbildlich und weisen Sie Ihr Kind auf besondere Verkehrspunkte hin.
- Achten Sie darauf, dass das Fahrrad verkehrssicher ist (Licht, Schutzblech, Klingel etc.). Es ist zwar keine Pflicht, aber ein Fahrradhelm sollte immer getragen werden.

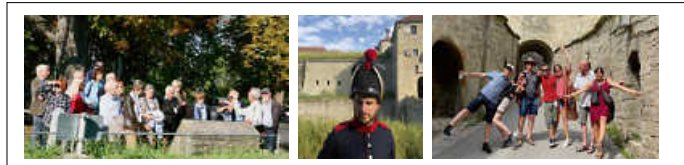
Wenn Sie Ihr Kind trotzdem mit dem Auto zur Schule bringen, denken Sie an Folgendes:

- Nehmen Sie sich auch hier ausreichend Zeit.
- Parken Sie mit Ihrem Fahrzeug keine Gehwege zu.
- Fahren Sie an Zebrastreifen mit erhöhter Vorsicht heran, halten Sie ggf. an.
- Denken Sie auch daran, dass Kinder im Straßenverkehr erst noch lernen müssen und Sie als Vorbild wahrnehmen.

Führungen in Asperg



Führungen in Asperg und Hohenasperg



Anmeldungen:

Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich.

Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten der Gästeführer:

Michael Deuß, Tel.: 0163 8529601, E-Mail: micha.deuss@web.de

Markus Deutsch, Tel.: 07141 260538, E-Mail: mrj.deutsch@arcor.de

Marius Hubel, Tel.: 0152 37668215, E-Mail: mariushubel@web.de

Daisy Knisel, Tel.: 0171 4096891, E-Mail: kontakt@natur-erlebnisgenuss.de

Herbert Paul, Tel.: 07141 36119, E-Mail: hempahe-3943@web.de

Peter Schönwiesner, Tel.: 07141 664207, E-Mail: pesoe@t-online.de

Samstag, 3. Oktober 2026 – Tag der dt. Einheit

Ein Gang über die schwäbische Bastille

Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

14:00 Uhr, Treffpunkt Hohenasperg vor dem Festungstor

Marius Hubel, 13,- Euro pro Person

Sonntag, 11. Oktober 2026

Deutsch-Französische Begegnungen auf dem Hohenasperg

11:00 Uhr, Treffpunkt Löwentor Hohenasperg

Herbert Paul, 5,- Euro pro Person

„Wengert, Wahn und Weiberzeche“ – Weinbergführung

14:00 Uhr, Treffpunkt Panoramastraße (Höhe Haus Nr. 12)

Daisy Knisel, 59,- Euro pro Person, inkl. Verköstigung und Weinproben

Black stories 2.0 – Tatort vor der Haustür

16:00 Uhr, Treffpunkt Goetheschule

Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person

Samstag, 31. Oktober 2026 – Halloween

Gruselige Kinderführung: „Mit dem Henker auf den Hohenasperg“

16:30 Uhr, Treffpunkt Infotafel Hohenasperg

Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person

Gruselige Kinderführung: „Mit dem Henker auf den Hohenasperg“

18:30 Uhr, Treffpunkt Infotafel Hohenasperg

Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person

Sonntag, 8. November 2026

„Geschichte entdecken“ – Führung auf dem Hohenasperg

11:00 Uhr, Treffpunkt Löwentor Hohenasperg

Michael Deuß, 5,- Euro pro Person

„Black stories“ – Aspergs dunkle Seite

16:00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Asperg

Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person

Sonntag, 15. November 2026

Black stories 2.0 – Tatort vor der Haustür

15:00 Uhr, Treffpunkt Goetheschule

Markus Deutsch, 5,- Euro pro Person

Klima- und Energiemanagement der Stadt Asperg

Erneute Auszeichnung „Goldesel Asperg“ 2026

Im Klima- und Energiebereich engagierte Bürgerinnen und Bürger können erneut die Auszeichnung „Goldesel Asperg“ erhalten.

Hierfür benötigt man Auszeichnungen in allen fünf verfügbaren Kategorien:

- Solar
- Heizung
- Dämmung
- Mobilität
- Umwelt



Es werden in allen Kategorien hierfür jedes Jahr maximal 50

Eselplakette mit Token der Stadt Asperg

Esel-Plaketten und/oder Token vergeben. Wer alle Kategorien erhalten hat, kann im Jahr 2026 einen „Goldesel“ als Auszeichnung erhalten.

Wie in jedem Jahr können Anträge für alle fünf Kategorien ab dem Starttermin bis zum 16. Oktober 2026 eingereicht werden. Die Preisverleihung für die Gewinner findet dann voraussichtlich bereits am 19. Oktober durch Herrn Bürgermeister Christian Eiberger statt.

Die Anträge sind in dieser Ausgabe der Asperger Nachrichten abgedruckt und stehen online auf der Homepage der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Rubrik Wohnen & Wirtschaft, Energiemanagement, Aktuelles zum Energiemanagement zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Anfragen zum Goldesel und Einzelkategorien beantwortet Ihnen Klimamanager Alexander Greschik, Telefon 07141/269-258 oder per Mail an klima@asperg.de.

Antrag Solar-Esel Plakette



Hiermit stelle ich einen Antrag auf eine Asperger Solar-Esel Plakette.



Solaranlage

Baujahr _____

Solarwärme (Solarthermie)

Flachkollektor _____ m²

Röhrenkollektor _____ m²

Leistung Solarstrom (Photovoltaik):

_____ KWp

Ertrag im Jahr _____ KWh

Gesamtertrag _____ KWh

☐

Bild der Solaranlage beigelegt.

Antrag zurück an:

Stadt Asperg, Klimaschutzmanagement, Alexander Greschik, Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon 07141 269-258, E-Mail: a.greschik@asperg.de

Vorname, Name _____

Adresse _____ 71679 Asperg

E-Mail _____ Telefon _____

Unterschrift _____

Erfolgt die Zusendung des Antrages per Mail ohne digitale Unterschrift ersetzt diese Mail die Unterschrift.

Dieser Antrag wird durch die Stadt Asperg ausgewertet. Die Stadt Asperg erhebt personenbezogene Daten zum Zwecke der Auszeichnung auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6, Abs. 1a EU-DSGVO. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.



Antrag Heizungs-Esel Plakette



Hiermit stelle ich einen Antrag auf eine Asperger Heizungs-Esel Plakette.



Heizanlage

Baujahr _____

(Mehrfachnennung möglich)

Leistung KW

Energieverbrauch/Jahr

☐

Pellets

_____ t

☐

Holzofen

_____ Festmeter etc.

☐

Wärmepumpe

_____ KWh

☐

Sonstiges _____

Beheizte Haus-Wohnfläche _____ qm

☐

Bild der Heizanlage beigelegt.

Antrag zurück an:

Stadt Asperg, Klimaschutzmanagement, Alexander Greschik, Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon 07141 269-258, E-Mail: a.greschik@asperg.de

Vorname, Name _____

Adresse _____ 71679 Asperg

E-Mail _____ Telefon _____

Unterschrift _____

Erfolgt die Zusendung des Antrages per Mail ohne digitale Unterschrift ersetzt diese Mail die Unterschrift.

Dieser Antrag wird durch die Stadt Asperg ausgewertet. Die Stadt Asperg erhebt personenbezogene Daten zum Zwecke der Auszeichnung auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6, Abs. 1a EU-DSGVO. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Antrag Mobilitäts-Esel Plakette



Hiermit stelle ich einen Antrag auf eine Asperger Mobilitäts-Esel Plakette.

Anzahl der im Haushalt befindlichen _____ Personen, _____ Fahrzeuge.

(Mehrfachnennung möglich, bitte Anzahl eintragen)

_____ Elektro-Auto

_____ Hybrid-Auto

_____ E-Scooter

_____ Pedelec

_____ Elektro-Fahrrad

_____ Fahrrad

_____ Sonstiges

Welche Möglichkeiten nutzen Sie:

☐ ÖPNV Bus

☐ Laufe größtenteils zu Fuß

☐ ÖPNV Bahn

☐ Fernbus

☐ Flüge im Vorjahr _____

☐ Kreuzfahrten im Vorjahr _____

☐ Kilometer/Vorjahr Fahrzeug (Benzin, Diesel, Autogas) _____

Antrag zurück an:

Stadt Asperg, Klimaschutzmanagement, Alexander Greschik, Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon 07141 269-258, E-Mail: a.greschik@asperg.de

Vorname, Name _____

Adresse _____ 71679 Asperg

E-Mail _____ Telefon _____

Unterschrift _____

Erfolgt die Zusendung des Antrages per Mail ohne digitale Unterschrift ersetzt diese Mail die Unterschrift.

Dieser Antrag wird durch die Stadt Asperg ausgewertet. Die Stadt Asperg erhebt personenbezogene Daten zum Zwecke der Auszeichnung auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6, Abs. 1a EU-DSGVO. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Antrag Thermo-Esel Plakette



Hiermit stelle ich einen Antrag auf eine Asperger Thermo-Esel Plakette.

Anzahl der im Haushalt befindlichen Personen _____

Beheizte Wohnfläche in qm _____

Energieverbrauch je Energiequelle pro Jahr:

Strom _____ kWh

Gas _____ kWh

Holz _____ Schüttraummeter

Öl _____ l

Pellets _____ t

Sonstiges:

Art _____

Menge _____

Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt:

A. Dämmung

Werte bitte in cm oder U-Wert angeben. Welches Material wurde zur Dämmung verwendet: _____

Gerne mit Nachweisen:

☐ Dach _____

☐ Fassade _____

☐ Kellerdecke _____

☐ Oberste Geschossdecke _____

☐ Innendämmung _____

B. Fenstererneuerung

Anzahl vorhandener Fenster _____ Anzahl erneuerter Fenster _____

☐ Dreifachverglasung☐ U-Wert**C. Dämmung der Heizungsrohre**

Sind alle Heizungsrohre im Haushalt gedämmt?

☐

Ja

Wieviel Prozent: _____

☐

nein

Dämmstärke (Durchmesser in cm): _____

Antrag zurück an:

Stadt Asperg, Klimaschutzmanagement, Alexander Greschik

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon 07141 269-258, E-Mail: a.greschik@asperg.de

Vorname, Name _____

Straße _____ 71679 Asperg

E-Mail _____ Telefon _____

Unterschrift _____

Erfolgt die Zusendung des Antrages per Mail ohne digitale Unterschrift, ersetzt diese Mail die Unterschrift.

Dieser Antrag wird durch die Stadt Asperg ausgewertet. Die Stadt Asperg erhebt personenbezogene Daten zum Zwecke der Auszeichnung auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6, Abs. 1a EU-DSGVO. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.



Antrag Umwelt-Esel Plakette

Hiermit stelle ich einen Antrag auf eine Asperger Umwelt-Esel Plakette.

Ich/Wir habe/n Folgendes umgesetzt:



Begrünung

Dachbegrünung _____m²

Fassadenbegrünung _____m²

Insektenfreundliche Balkon-Terrassenbepflanzung

Fläche _____m²

Garten

Bepflanzte Fläche insgesamt _____m²

davon:

Rasen _____m²

Baumbestand / Gehölz _____m²

Obst- und Gemüseanbau _____m²

Hochbeete _____m²

Insektenfreundliche Blumenwiese _____m²

Nistkästen (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

	Anzahl	Für welche Art? (z.B. Blaumeise, ...)
☐ Vögel		
☐ Fledermäuse		
☐ andere		

Ich/Wir habe/n (bitte zutreffendes ankreuzen)

☐ Wildtierfütterstation(en)	Totholzhecken / Insektenhügel o.ä.	☐
☐ Insektenhotel(s)	Tümpel und(oder) Teich(e)	☐
☐ Zisterne mit einem Volumen von _____m ³		

Legen Sie uns bitte Fotos von Ihren Maßnahmen bei.

Bitte senden Sie den Antrag zurück an:

Stadt Asperg, Klimaschutzmanagement, Alexander Greschik
Marktplatz 1, 71679 Asperg
Telefon: 07141 269-258
E-Mail: a.greschik@asperg.de

Vorname, Name _____

Straße _____ 71679 Asperg

E-Mail _____ Telefon _____

Unterschrift _____

Erfolgt die Zusendung des Antrages per Mail ohne digitale Unterschrift ersetzt diese Mail die Unterschrift.

Dieser Antrag wird durch die Stadt Asperg ausgewertet. Die Stadt Asperg erhebt personenbezogene Daten zum Zwecke der Auszeichnung auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6, Abs. 1a EU-DSGVO. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden. Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2026:

29.03.2026 bis 01.11.2026

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 0711 212 3989

Fax: 0711 212 3979

E-Mail: besucherdienst@hdbgw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Tel.: 07141 269-231

E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Termine in der Stadtbücherei

Samstag, 10.10.: Bilderbuchkino

Um 10:30 Uhr geht im Eingangsbereich der Stadtbücherei das Licht aus. Wie im Kino werden Bilder groß auf der Leinwand gezeigt und die Geschichte dazu vorgelesen. Im Anschluss darf noch gemalt werden. Das Bilderbuchkino ist kostenfrei und ohne Anmeldung für alle ab 4 Jahren.

Ausstellung der HEISS AUF LESEN Kreativbeiträge

„Wie würde der Ort aussehen, an dem du gerne lesen möchtest?“ Diese Frage haben sich die Teilnehmenden des Sommerleseclubs für die diesjährige Kreativaufgabe gestellt.

Als Diorama oder Fotoprojekt konnten diese Lieblings-Leseorte eingereicht werden. Jedes Projekt ist liebevoll und durch den Einsatz verschiedenster Techniken gestaltet und mit vielen kleinen Details versehen.



Foto: Stadtbücherei Asperg

Alle Kunstwerke werden bis zu den Herbstferien in der Stadtbücherei ausgestellt.



Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an. Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg

Sabine Frank

Carl-Diem-Straße 11, 71679 Asperg

Telefon: 07141/9111794, E-Mail: familienbuero@asperg.de

Insta: [familienbuero_asperg](https://www.instagram.com/familienbuero_asperg)

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
 (erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
 Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
 sowie Termine nach Vereinbarung

Herzliche Einladung zu zwei Veranstaltungen des Familienbüros


VATER-KIND
 Kinder- & Jugendarbeit Asperg

FambIA
 FAMILIENBÜRO IN ASPERG

Waldtag

Samstag, 17. Oktober 2025
10.30-14.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Rotenackerwald

Für Papas mit ihren Kindern zwischen 5-10 Jahren

Erlebt ein gemeinsames Abenteuer im Rotenackerwald. Mit spannenden Aufgaben, möglichen Begegnungen, gemeinsamen Aktionen, Spaß, Action und Überraschungen in der Natur.

was ihr mitbringen müsst

- gute Laune und Lust auf ein Abenteuer
- ein Teeper und ausreichend Getränke
- wetterfeste Kleidung

die Veranstaltung ist kostenlos!

Eine Gemeinschaftsaktion des Familienbüros und der Stadtjugendpflege Asperg

Anmeldung bis 9. Oktober 2026
 Familienbüro Asperg, Carl-Diem-Str. 11, 71679 Asperg
 Telefon: 07141/9111794 oder familienbuero@asperg.de

Werdet zu Waldrettern

Foto: Familienbüro



Außensprechstunde der Fachstelle „Hilfen für Alleinerziehende“
 in Kooperation mit dem Familienbüro in Asperg am

Dienstag, 13.10.2026 von 9.00 bis 12.00 Uhr im Familienbüro Asperg, Carl-Diem-Str. 11

Sie leben getrennt bzw. sind bereits alleinerziehend **oder** Sie erwägen eine Trennung und wünschen sich Rat und Unterstützung in Bezug auf die Veränderungen, die auf Sie zukommen **oder** Sie sind schwanger und voraussichtlich alleinerziehend?

Die Fachstelle „Hilfen für Alleinerziehende“ unterstützt Sie in allen Fragen rund um Ihre Lebenssituation – von öffentlichen Hilfen und finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten über Tipps zur Alltagsbewältigung bis hin zu Hilfestellungen bei Konflikten mit dem anderen Elternteil oder in persönlichen Not- und Krisensituationen. Zudem informiert die Fachstelle zu Fragen der Kinderbetreuung und hilft Ihnen dabei, Kontakt zu anderen Alleinerziehenden zu knüpfen.

Das Angebot ist kostenfrei! Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht!

Nutzen Sie die Gelegenheit des kurzen Weges durch einen persönlichen Termin hier vor Ort.

Anmeldung im Familienbüro Asperg bis Mittwoch, 07.10.2026:
 Carl-Diem-Str. 11, 71679 Asperg
 Tel. 07141 9111794
familienbuero@asperg.de

Foto: Landratsamt Ludwigsburg/Familienbüro

Städtische Kinder- und Jugendarbeit**Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen**

Unter dem Motto, Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken, unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Kontaktadressen:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30; E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Carolin Klüpfel; Telefon 07141 68121-85; E-Mail: c.kluepfel@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: j.ahmed@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141 6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de

Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro,**Carl-Diem-Straße 11:**

Telefon: 07141 9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt: montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: www.jugendarbeit-asperg.de.

Arbeitskreis Asyl**Kontaktadressen des Arbeitskreises****Arbeitskreis Asyl**

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge, Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiaconie Ludwigsburg, Königstraße 23

Detlef Bäßler; Tel.: 661601

Die Lenkungsgruppe der Kommunalen Kriminalprävention Asperg informiert**Kommunale Kriminalprävention - nächstes Treffen am 07.10.2026**

Das Erscheinungsbild, die nächtliche Beleuchtung oder das Sicherheitsgefühl auf öffentlichen Plätzen und dem Bahnhof, illegale Müllablagerungen und weitere Themen unsere Stadt betreffend – Ihre Anregungen, Erfahrungen und Ideen sind uns wichtig!

Die Kommunale Kriminalprävention lebt vom aktiven Ein- und Vorbringen der Bürgerinnen und Bürger. Daher laden wir Sie ein, machen Sie aktiv bei der kommunalen Kriminalprävention mit! Engagieren Sie sich ehrenamtlich und kommen Sie mit der Stadtverwaltung ins Gespräch.

Die Anmeldung für beide Veranstaltungen erfolgt über das Familienbüro. Schnell sein lohnt sich, denn die Platzzahl ist begrenzt.

Dies mit dem Ziel, gemeinsam ein Asperg zu gestalten, in dem wir alle uns wohl und sicher fühlen.

Die kommunale Kriminalprävention versteht sich als Runder Tisch von ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern der Stadtverwaltung und des Gemeinderates der Stadt Asperg. Beim Schwerpunktthema Bahnhof ist ein Vertreter der Deutschen Bahn als Ansprechperson mit dabei.



Teilnehmer der Kommunalen Kriminalprävention

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe Kommunale Kriminalprävention findet am 07.10.2026 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist am Asperger Bahnhof.

Öffentlicher Personennahverkehr



Ludwigsburg <> Stuttgart-Schwabstraße: Zug- und Haltausfälle

In der Nacht 14./15. Oktober 2026, von ca. 22 Uhr bis 5 Uhr finden zwischen Stuttgart Hbf und Ludwigsburg Instandhaltungsarbeiten statt. Es kommt zu folgenden Einschränkungen:

- Linien S4 und S5 entfallen zwischen Stuttgart-Schwabstraße und Stuttgart Hbf (tief) und verkehren ab Stuttgart Hbf. (oben).
- Linie S4 hält in Richtung Marbach nicht an den Stationen Nordbahnhof und Feuerbach.
- Linie S5 hält in Richtung Bietigheim nicht an den Stationen Nordbahnhof und Feuerbach.
- Linie S6 entfällt zwischen S-Schwabstraße und Feuerbach.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reise-ankunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator. Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalender- wochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung? Dann holen Sie sich Hilfe von der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und es werden weiterführende Hilfen vermittelt.

Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Fernwärme: ganz schön bequem

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, welche Vorteile ein Fernwärmeanschluss für das eigene Zuhause bietet.

Neben Wärmepumpen ist Fernwärme für Hausbesitzende eine zukunftsfähige Alternative zu Öl und Gas. Fernwärme kann eine komfortable Möglichkeit sein, Gebäude mit Wärme zu versorgen, ohne eine eigene Heizungsanlage betreiben zu müssen. Ein „Rundum-sorglos-Paket“ mit vielen Vorteilen:

- Mehr Platz in Heizungskeller oder Garten, da keine größeren Geräte untergebracht werden müssen und der Anschluss unterirdisch stattfindet.
- Keine Geräuschkulisse, vor allem in dicht besiedelten Gebieten.
- Kostspielige und zeitaufwändige Wartungsarbeiten entfallen.
- Keine Beschaffung und Lagerung von Brennstoffen.
- Keine Kosten für Schornsteinfeger, Reparaturen und andere Wartungsarbeiten.
- Um die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben kümmert sich in der Regel der Versorger. Dazu zählt beispielsweise der steigende Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeversorgung.

Ob Ihr Gebäude in einem (zukünftigen) Wärmenetzgebiet liegt, können Sie bei Ihrer Stadt oder Kommune erfragen. Mithilfe der kommunalen Wärmeplanung (KWP) bereiten Städte und Gemeinden die strategische Herangehensweise an die Wärmewende vor. Dabei legen sie unter anderem fest, in welchen Gebieten ein Wärmenetz überhaupt infrage kommt. 22 der 39 Kommunen im Landkreis Ludwigsburg haben die kommunale Wärmeplanung bereits abgeschlossen. In allen anderen Kommunen herrscht spätestens bis zur gesetzlichen Frist Mitte 2028 Klarheit für die Bürgerschaft.

Ob das eigene Gebäude an ein Fernwärmenetz angeschlossen werden kann und welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen, erfahren Interessierte auch beim „kostenfreie Online-Vortrag „Entspannt heizen mit Fernwärme -wie komme ich zum Anschluss?“. Am 07.10.2026 gibt es bei einem Experten der LEA von 20:15 bis 21:30 Uhr Antworten auf die wichtigsten Fragen. Die Anmeldung erfolgt unter www.lea-lb.de.

Termine für kostenfreie, telefonische Einzelberatungen gibt es unter 07141 68893-0.

Landratsamt



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Leistungen der Pflegeversicherung

Sie haben einen Pflegegrad erhalten und möchten sich darüber informieren, welche Möglichkeiten es gibt, damit die pflegerische Versorgung gesichert ist?

Der Pflegestützpunkt berät Sie, in welcher Weise Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden können und erläutert Ihnen gerne einzelne Leistungen.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg

Pflegestützpunkt südlicher Landkreis

Hindenburgstraße 30, Eingang Eugenstraße

71638 Ludwigsburg

Telefon 07141/144-2465

Mail: psp@landkreis-ludwigsburg.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich unsere E-Mail-Adresse geändert hat. Bitte verwenden Sie künftig unsere neue E-Mail-Adresse.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr

Mo: 13:30 - 15:30 Uhr

Do: 13:30 - 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

Sonstiges



Deutsche Bahn:

Alkoholkonsumverbot an allen Bahnhöfen

Um die Sicherheit für ihre Mitarbeitenden und Reisenden zu verbessern, verbietet die Deutsche Bahn (DB) das Trinken von Alkohol an all ihren Bahnhöfen. Die neue Regel gilt bundesweit und wird bis zum 15. Oktober 2026 schrittweise an 5.400 Bahnhöfen umgesetzt. „Wir greifen durch: Wir verbannen das Alkoholtrinken aus unseren Bahnhöfen“, so DB-Chefin Evelyn Palla. „Zu oft mussten wir feststellen, dass dort, wo zu viel Alkohol fließt, auch die Gewalt zunimmt. Zuletzt hat uns dies der brutale und sinnlose Angriff vom vorvergangenen Freitag gezeigt. Deshalb kommt jetzt das Alkoholverbot an Bahnhöfen. Wir meinen es ernst mit der Sicherheit. Es geht um den Schutz unserer Mitarbeitenden und Fahrgäste.“

Die DB führt das neue Verbot im Rahmen ihres Hausrechts ein. Dafür sind in den nächsten Wochen lokale Anpassungen von Hausordnungen in Abstimmung mit Kommunen, Behörden und Verwaltungen nötig. 30 Bahnhöfe in Deutschland sind bereits heute alkoholfrei, zum Beispiel Köln, München und Hamburg. „Die Erfahrung dort ist eindeutig“, so Evelyn Palla. „Alkoholfrei heißt: weniger Gewalt und weniger Müll.“ Als Nächstes werden zum 1. September die Bahnhöfe Berlin Hbf, Berlin Gesundbrunnen, Kiel und Braunschweig alkoholfrei. Bis Mitte Oktober folgen sukzessive alle weiteren Bahnhöfe in Deutschland. Die Gastronomie bleibt von dem Verbot ausgenommen. Und es ist weiterhin erlaubt, Alkohol verschlossen im Gepäck oder aus Einkäufen mitzuführen. Bei Verstößen gegen das Alkoholkonsumverbot erfolgt ein Platzverweis. Im Wiederholungsfall spricht die DB ein Hausverbot aus.

Aufruf des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zur Haus- und Straßensammlung 2026 vom 24. Oktober bis 22. November

Für seine Friedens-, Erinnerungs- und Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Die Generation der direkten Zeitzeugen verlässt uns und für die Jüngeren droht die Vergangenheit zu einer bloßen Jahreszahl im Geschichtsbuch zu werden. Doch gerade jetzt, in dieser Phase der globalen Neuordnung braucht die Mahnung zum Frieden eine umso deutlichere Stimme.

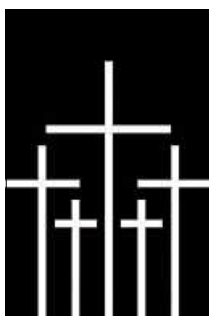
Als Hüter der Erinnerung und als Brückenbauer der Versöhnung stellt sich der Volksbund genau diesen Herausforderungen. Unsere Arbeit erschöpft sich nicht allein in der Pflege der Kriegsgräberstätten als stumme Mahnmale gegen das Vergessen.

Wir füllen diese Orte aktiv mit Leben und Zukunft:

In unseren internationalen Workcamps und in unserer Jugend- und Bildungsarbeit bringen wir jährlich tausende junge Menschen zusammen. Gemeinsam setzen sie sich an den authentischen Lernorten der Geschichte mit den Fragen von Krieg und Frieden auseinander. Sie lernen, Vorurteile abzubauen und Manipulationen zu durchschauen, was einen unschätzbaren Beitrag für ein verantwortungsvolles und friedensorientiertes Miteinander in Europa darstellt.

Bitte helfen Sie uns, dieses gemeinsame Friedenswerk durch Ihre Spende lebendig zu halten.

Unterstützen Sie die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Nordwürttemberg mit Ihrer Spende.



Logo: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Überweisen Sie auf unser Konto oder spenden Sie über betterplace.org
Kontoinhaber: Volksbund Nordwürttemberg
BW-Bank Baden-Württemberg
IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64
Verwendungszweck: HS-Sammlung + Wohnort
Herzlichen Dank!

gez.

Guido Wolf, MdL

Vorsitzender des Landesverbandes Baden-Württemberg

gez.

Hartmut Holzwarth

Vorsitzender Bezirksverband Nordwürttemberg

Kindergärten / Schulen



Goetheschule Asperg



Einschulung an der Goetheschule am 18. September 2026

Für die neuen Erstklässler der Goetheschule begann ein ganz besonderer Tag mit einem Gottesdienst in der Kirche mit Herrn Pfarrer Merdes. Der Gottesdienst stand allen Regionen offen und bot den Kindern und ihren Familien einen feierlichen und schönen Start in den neuen Lebensabschnitt.

Anschließend ging es für die Schulanfänger und ihre Familien in den Musiksaal der Goetheschule. Dort wurden sie traditionell von den Zweitklässlern herzlich begrüßt. Mit einem tollen und abwechslungsreichen Programm bereiteten die älteren Schüler und die Rektorin Frau Sturm den neuen Kindern einen unvergesslichen Empfang.



Foto: Goetheschule

Nach der Begrüßung wurde es dann richtig spannend: Zum ersten Mal durften die Erstklässler gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin und ihren Mitschülern in ihr Klassenzimmer. Dort erlebten sie ihre erste Unterrichtsstunde und konnten ihre neue Klasse und ihre Lehrerin kennenlernen.

Während die Kinder ihre erste Schulstunde verbrachten, wurden die Eltern und Gäste vom Elternbeirat bewirtet. Auch der Schulhof war liebevoll und festlich geschmückt und sorgte für eine schöne Atmosphäre.

Dank der vielen helfenden Hände von Eltern und Lehrkräften wurde die Einschulungsfeier zu einem rundum gelungenen und besonderen Tag. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, der Klasse 1a und Klasse 1b einen so schönen Start in ihre Schulzeit zu ermöglichen.

Friedrich-List-Gymnasium Asperg



Ehemalige Ungarn-Austausch-Teilnehmer gesucht!

Für ein Film-Projekt anlässlich des 23-jährigen Austausches zwischen dem ungarischen József Attila Gimnázium in Monor und dem Friedrich-List-Gymnasium Asperg suchen wir ehemalige Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die bereit sind, sich persönlich oder telefonisch über den Austausch kurz interviewen zu lassen.



Ungarn

Foto: K. Dodzdowski-Orth

Zeitpunkt: Montag, 12.10.2026 zwischen 10-13 Uhr oder Mittwoch, 14.10.2026 zwischen 8-11.30 Uhr im FLG Asperg.

Sollten Sie seit 2003 an dem Austausch teilgenommen haben, freuen wir uns über Ihre Teilnahme an einem kurzen Interview.

Kontaktinformationen: Katharina.Drozdowski-Orth@flg-asperg.de oder Lukas.Feigl@flg-asperg.de oder telefonisch im Sekretariat 07141-6812110.

Gemeinschaftsschule Hanfbachschule



Ein besonderer Tag für unsere neuen Schulkinder

Mit Leo dem Eichhörnchen ins Abenteuer Schule!

Aufgeregte Kinder, stolze Eltern und viele erwartungsvolle Gesichter prägten am Samstag, den 19. September, das Bild auf dem Schulgelände der Hanfbachschule. Für über 50 Erstklässlerinnen und Erstklässler begann an diesem Vormittag ein neuer Lebensabschnitt.



Um 10 Uhr begrüßte unser Schulleiter Herr Langer die neuen Schulkinder und ihre Familien herzlich und hieß sie in der Schulgemeinschaft willkommen.

Für einen schönen Auftakt sorgten die Kinder der zweiten Klassen mit ihrem Theaterstück „Leo das Eichhörnchen“. Leo steht vor seinem ersten Schultag und ist ziemlich aufgeregt. Doch bald merkt er, dass es den anderen Tieren genauso geht. Gemeinsam entdecken sie, dass jeder etwas besonders gut kann, man sich gegenseitig hilft und Schule gemeinsam viel Freude macht – eine ermutigende Botschaft für unsere Schulanfänger.



Fotos: Hanfbachschule

Anschließend ging es für die Erstklässlerinnen und Erstklässler mit ihren Klassenlehrerinnen zur ersten Schulstunde ins Klassenzimmer. Währenddessen konnten Eltern und Familien bei bestem Wetter und guter Bewirtung auf dem Schulhof miteinander ins Gespräch kommen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternbeirat für die Bewirtung, unseren Hausmeistern für ihre tatkräftige Unterstützung und den Kindern und Lehrkräften der zweiten Klassen für die schöne Auführung. Ebenso danken wir dem Förderverein für seine Unterstützung und den Sektausschank.

So wurde die Einschulungsfeier zu einem rundum schönen Start in die Schulzeit. Wir wünschen allen neuen Schulkindern viel Freude beim Lernen, gute Freunde und viele schöne Erlebnisse in unserer Schulgemeinschaft.

Herzlich willkommen und eine wunderbare Schulzeit!

Herzlich willkommen, Juniorklasse und Sprachklasse!

Am Freitag, den 18. September 2026, ging es auch für unsere Juniorklasse und die neuen Schülerinnen und Schüler der Sprachklasse an der Hanfbachschule endlich los. Voller Vorfreude und Aufregung kamen die Kinder in Begleitung ihrer Eltern und mit großen sowie kleinen Schultüten im Musikpavillon an. Unser Schulleiter, Herr Langer, begrüßte alle Anwesenden herzlich und persönlich.



Die Klasse 4b gestaltete das abwechslungsreiche Programm der Einschulungsfeier. Mit einem fröhlichen Lied hießen die Viertklässler die Schulneulinge willkommen. Anschließend lauschten alle gespannt der vorgetragenen Geschichte des Elefanten Elmar. Zum Abschluss präsentierte die Klasse 4b einen selbst choreografierten Tanz.

Schließlich wurde es ernst: Alle Schülerinnen und Schüler wurden einzeln aufgerufen und durften gemeinsam mit Frau Fuentes und Frau Strebost ihre allererste Unterrichtsstunde erleben.



Fotos: Hanfbachschule

Wir wünschen unseren neuen Schülerinnen und Schülern einen guten Start und eine schöne Zeit an der Hanfbachschule! Ein großes Dankeschön geht an Frau Wildner und die Klasse 4b für die tolle Gestaltung der Feier sowie an unseren Hausmeister, Herrn Danz, der wie immer im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hat.

Schiller-Volkshochschule



Kurse im Herbst

Herbstkranz für Tür oder Fenster

Im Kurs entstehen ein oder zwei Kränze aus Ranke, Ästen, Zweigen und herbstlichen Beeren. Gerne dürfen Sie auch eigenes Schnittgut z.B. von Efeu, herbstlichen Beeren, Zierlorbeer, Zweige und Moos mitbringen.

Kursnummer: 26B253103

Termin: 9.10.2026, 18:00 – 21:00 Uhr

Kursleitung: Susanne Polziehn

Gebühr: 26,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstr. 3, vhs-Raum

Mehr Lebensqualität und Resilienz durch Achtsamkeit (MBSR)

MBSR ist das am besten erforschte Programm zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit. Der Kurs ist verbunden mit Übungen zur Körperwahrnehmung, Meditation, achtsamem Yoga etc. Umfangreiche Kursunterlagen sind in der Gebühr enthalten.

Kursnummer: 26B310203

Beginn: 14.10.2026, 18:00 – 20:30 Uhr (9x)

Kursleitung: Siegfried Dannwolf

Gebühr: 280,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstr. 3, vhs-Raum

Naturkosmetik mit Rosen

In diesem Workshop entdecken Sie die vielfältigen Wirkungen der Rose in der Naturkosmetik. Aus hochwertigen, natürlichen Zutaten stellen Sie duftende Pflegeprodukte für Gesicht, Lippen, Haare und Körper her – zum Verwöhnen, Verschenken oder Selbstbehalten.

Kursnummer: 26B252303

Termin: 15.10.2026, 18:00 – 21:00 Uhr

Kursleitung: Alexandra Abredat

Gebühr: 38,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstr. 3, vhs-Raum

Ungebetene Gäste – Einbruchschutz der eigenen vier Wände

Ein Einbruch ist für die Betroffenen ein unerwarteter Schock. Neben Informationen zur aktuellen Lage in der Wohnortgemeinde und den Bekämpfungsmaßnahmen der Polizei, erhalten Sie nützliche Tipps für wirkungsvolle Verhaltensregeln – die einfach umzusetzen und häufig fast kostenlos sind – sowie eine verständliche Einführung in die technischen Möglichkeiten des Einbruchschutzes.

Kursnummer: 26B136203

Dozent: Markus Räuchle

Termin: 21.10.2026, 19:00 – 20:30 Uhr

Gebühr: 8,- Euro

Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de